



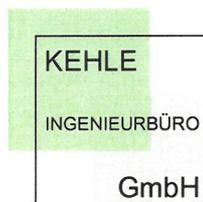
Stadt Möckmühl
Landkreis Heilbronn

Gemeinderatssitzung 25.10.2022

Möckmühl

Sitzungsvorlage

Stand: 06.10.2022



Keltergasse 5, 74861 Neudenau
Tel: (06264) 9282-0, Fax: (06264) 9282-29

1. Kurzbeschreibung

Der Seehof ist über eine Anschlussleitung vom Neuhof (ZV Siglingen/Bittelbronn) an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen. Diese Leitung ist seit längerer Zeit defekt und kann nichtmehr benutzt werden. Zurzeit werden der Seehof sowie das ebenfalls zum Eigentum gehörende Domeneck über eine private Wasserversorgung versorgt.

Nun soll der Seehof und das Schloss Domeneck an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden. Hierfür wurden zwei Varianten ausgearbeitet.

1.1. Variante 1:

In der Verbindungsstraße zwischen dem Seehof und Domeneck wurde 2006 vom Eigentümer eine Wasserleitung verlegt, welche zurzeit außer Betrieb ist, jedoch genutzt werden könnte.

Eine weitere bestehende Wasserleitung verläuft von Züttlingen mit dem Durchmesser DN110 zum ehemaligen Pumpwerk Domeneck. In diese würde eine neue Leitung eingeschoben werden.

Von dem Gebäude „Pumpwerk Domeneck“ wird eine Wasserleitung mit 110 Meter Länge zum Schloss Domeneck verlegt. So kann das Schloss Domeneck über die öffentliche Wasserversorgung versorgt werden.

Der Eigentümer könnte dann von einer Druckerhöhungsanlage im Schloss Domeneck aus den Seehof über die bestehende Wasserleitung in der Verbindungsstraße versorgen.

1.2. Variante 2

In der Variante 2 wird eine Wasserleitung vom Schwärzerhof über 1,4 km zum Seehof verlegt. Hierfür gäbe es verschiedene Streckenführungen. Da manche Streckenführungen jedoch durch Offenland- und/oder Waldbiotope führen wäre die am wahrscheinlichsten ausführbare Möglichkeit, die Leitung vom Schwärzerhof aus zum südlichen Ende des Seehofes zu verlegen und dort, circa 300 Meter vor dem Seehof an die bestehende, nicht genutzte, Wasserleitung anzuschließen.

2. Kosten

Die Kosten für **Variante 1** betragen für die Stadt Möckmühl circa 56.000 (netto) Euro.

Die Kosten für die **Variante 2** inklusive mehrere Entleerungs- und Lüftungsschächte und 1,4 km Leitung betragen mindestens 221.000 Euro (netto), wenn die Wasserleitung eingepflügt wird. Bei der Bauweise mit offenen Gräben belaufen sich die Kosten auf circa 298.000 Euro (netto).

3. Anschluss Schwärzerhof

Unabhängig der gewählten Variante soll auch der Schwärzerhof an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossen werden. Hierzu wird an die bestehende Wasserleitung vom Hochbehälter Pappelhalde eine neu zu verlegende Wasserleitung angeschlossen. Diese wird in süd-westlicher Richtung in landwirtschaftlich genutzten Flurstücken zum Schwärzerhof verlegt.

Die Kosten betragen hierfür je nach Bauweise zwischen 90.000 Euro (netto) bis 130.000 Euro (netto).

4. Vorschlag Kehle Ingenieurbüro

Für den Anschluss des Schwärzerhofes schlägt das Kehle Ingenieurbüro das Verlegen der Wasserleitung im Pflugverfahren vor, da bei diesem Verfahren die Kosten möglichst niedrig gehalten werden können. Zudem werden die landwirtschaftlich genutzten Flächen größtmöglich geschont.

Investitionskosten: circa 90.000 Euro (netto)

Für den Anschluss des Seehofes würde das Kehle Ingenieurbüro die **Variante 1** empfehlen. Die Vorteile bei dieser Variante wären deutlich geringere Kosten, die geringere Anzahl an Berührungspunkten mit geschützten Gebieten und die schnellere Realisierung. Zudem könnte über die neu eingeschobene Leitung das alljährlich stattfindende Feuerwehrfest ohne Komplikationen mit Wasser versorgt werden.

Investitionskosten: circa 56.000 Euro (netto)

Aufgestellt:

Neudenu, den 06.10.2022

Kehle Ingenieurbüro GmbH

Anerkannt:

Möckmühl, den

Stadt Möckmühl

